

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen der Fächer Philosophie und Ethik,**

hoffentlich sind Sie bis jetzt gesund durch die "Corona-Zeit" gekommen.

Dieser erste Rundbrief im Schuljahr 2020-21 enthält wie seine Vorgänger in komprimierter Form einige Anregungen und wichtige Informationen, die für Sie von Interesse sein könnten.

Viele herzliche und kollegiale Grüße sendet Ihnen

Dr. Johannes Hilgart

*- Regionaler Fachberater Philosophie und Ethik -*

---

### **1. Ethik in Corona-Zeiten: Mittel und Wege, Themen**

Wesentliche Internetquellen für Unterrichtsmaterial in unseren beiden Fächern finden Sie auf der Seite <https://omega.bildung-rp.de/> oder auf der vom Bundesbildungsministerium und der KMK initiierten Plattform <https://mundo.schule/>. Die Materialien sind zumeist Produkte der verschiedenen öffentlich-rechtlichen Medienanstalten. Wenn Sie selbst andere gute Websites kennen, die für unseren Unterricht hilfreich sein könnten, teilen Sie sie bitte in Ihren regionalen Netzwerken der Philosophie und Ethik Unterrichtenden.

Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang nochmals darum bitten, an unserer Austauschplattform für die Fächer Ethik und Philosophie teilzunehmen, zu finden unter <https://lms.bildung-rp.de/arbeitsgruppen/>

Wie Sie den Zugang dazu erhalten, erfahren Sie in der Grafik am Ende dieses Rundbriefs. Falls dieser Zugangsweg nicht funktioniert - wie mir schon wiederholt berichtet wurde -, dann melden Sie sich bitte per e-mail bei mir, damit ich Sie auf anderem Wege dort aufnehmen kann. Das geht allerdings nur, falls Sie über Ihre Schule bereits einen moodle-Zugang bekommen haben.

Meine mail-Adresse: [johannes.hilgart@beratung.bildung-rp.de](mailto:johannes.hilgart@beratung.bildung-rp.de)

Eine solche Austauschplattform lebt von Ihrer Bereitschaft, dort Ideen und Materialien auszutauschen. Bitte beteiligen Sie sich!

Wie wir wahrscheinlich alle im Frühjahr bemerkt haben, ist der Unterricht in Philosophie und Ethik nicht so leicht digital abbildbar wie der in manchen anderen Fächern. Trotzdem bot und bietet uns der Fernunterricht auch Chancen, z.B. die Gelegenheit zur verstärkten (schriftlich fixierten) Kontemplation und Reflexion. Die Diskussion über Sinn, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes

digitaler Unterrichtsmedien und -strukturen dürfte in Ihren Fachschaften noch nicht zur Ruhe gekommen sein. Argumentationshilfen bei dieser Debatte bieten u.a. die Fachbeiträge der "Gesellschaft für Bildung und Wissen" (<https://bildung-wissen.eu>)

Fächerübergreifend versucht folgende Publikation konkrete Hilfen für den digital gestützten Fernunterricht zu geben: *Unterricht digital gestalten - Krisensicher in die neue Normalität. Praxistipps und Methoden für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs* (Raabe Verlag 2020). Speziell für unsere Fächer hilfreich ist: *Peter Wendt (Hrsg.): Digital unterrichten: Apps & Co. im Religions- und Ethikunterricht gezielt einsetzen - Klasse 5-10: Fertige Stundenentwürfe. Kopiervorlagen Cornelsen 2019.*

Durch Corona sind einige Themen unserer Fächer in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt und prägen seitdem die Diskussion in den Qualitätsmedien. Zu manchen dieser Themen möchte ich Ihnen Lektüreempfehlungen geben, wobei ich weiß, dass die ausgewählten Titel oftmals nur eine sehr kleine Auswahl aus einer Vielzahl von Schriften in diesem Bereich bilden.

### **Medienethik**

Die schon vor Corona begonnene Krise der Glaubwürdigkeit und des Selbstverständnisses der Medien, befeuert durch die Auswüchse der internetbasierten "Social Media", muss philosophisch reflektiert werden. Anhaltspunkte dafür bietet etwa das Handbuch von *Christian Schicha: Medienethik: Grundlagen - Anwendungen - Ressourcen. utb 2019* oder der entsprechende Abschnitt im von *Philipp Richter* herausgegebenen Arbeitsbuch *Professionell Ethik und Philosophie unterrichten* (Autor: *Christoph Hubig*, S. 239-243, *Kohlhammer Verlag 2016*). Unterrichtskonzepte dazu, die auch noch nicht veraltet sind, finden Sie im Band *Medienethik* der Reihe *EinFach Philosophieren des Schöningh Verlags von 2014* (Autorin: *Melanie Julia Heise*).

### **Digitale Ethik**

Einen umfassenden Überblick über das Themengebiet bieten *Petra Grimm, Tobias O. Keber und Oliver Zöllner: Digitale Ethik. Leben in vernetzten Welten. Reclam 2019* und *Sarah Spiekermann: Digitale Ethik. Ein Wertesystem für das 21. Jahrhundert. Droemer 2019*. Unterrichtsmaterialien finden Sie im - zugegeben schon einige Jahre alten - Heft *Standpunkte der Ethik - brisant: Digitale Welt* des Schöningh Verlags von 2013 sowie in der neuesten Lieferung der *RAAbits Ethik/Philosophie*.

## **Wahrheit, Fake News, Verschwörungstheorien**

Eine kurze grundlegende Einführung in das Themengebiet der Wahrheitstheorien ist *Thomas Grundmann: Philosophische Wahrheitstheorien. Reclam UB 2018*. Von den vielen Veröffentlichungen der letzten Jahre, die sich mit den aktuellen Versuchen, Wahrheit zu manipulieren und dabei besonders mit Verschwörungstheorien auseinandersetzen, möchte ich vor allem die folgenden empfehlen:

*Jan Skudlarek: Wahrheit und Verschwörung. Wie wir erkennen, was echt und wirklich ist. Reclam 2019; Katharina Nocun und Pia Lamberty: Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Quadriga 2020; Michael Butter: "Nichts ist, wie es scheint" Über Verschwörungstheorien. edition suhrkamp 2018; Karl Hepfer: Verschwörungstheorien. Eine philosophische Kritik der Unvernunft. transcript 2015.*

Unterrichtsmaterialien zu dieser Thematik bietet das Heft *Standpunkte der Ethik - brisant: Wahrheit und Lüge. Westermann 2018*.

## **Medizinethik**

Im Winter erscheint ein neues, umfassendes Überblickswerk über das gesamte Feld der Medizinethik, das allerdings eher für den akademischen Bereich gedacht ist: *Nikola Biller-Andorno, Settimio Monteverde, Tanja Krones und Tobias Eichinger (Hrsg.): Medizinethik. Springer 2020*. Als Einführung ist das folgende Buch eher geeignet: *Urban Wiesing (Hrsg.): Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch. Reclam UB 2020*. Unterrichtsmaterialien zu dieser Thematik bietet das Heft *Standpunkte der Ethik - brisant: Hauptsache gesund!?! - Medizinethik. Schöningh 2016*.

## **Wirtschaftsethik**

Den aktuell besten Überblick über die Wirtschaftsethik liefert *Andreas Brenner: WirtschaftsEthik. Das Lehr- und Lesebuch. Königshausen & Neumann 2018*. Viele Anregungen, die für den Unterricht nutzbar sein können, finden Sie in *Harald Welzer: Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen. Fischer TB 2020*. Welzer befasst sich hier nicht nur, aber auch mit wirtschaftsethischen Fragen und versucht, nach seinen bisherigen, oft äußerst kritischen Büchern über maßgebliche Phänomene unserer Gegenwart den optimistischen Entwurf einer anderen Gesellschaft zu skizzieren, in dem auch die theoretischen Grundlagen unseres Wirtschaftssystems in Frage gestellt werden.

## **Risikoethik, Corona-Pandemie**

Grundlegend für diesen Themenbereich ist folgender Band: *Julian Nida-Rümelin, Benjamin Rath, Johann Schulenburg: Risikoethik. de Gruyter 2012*. Aus Nida-Rümelins Münchner universitärem

Umkreis kommen auch die Autoren eines der ersten philosophischen Bücher über die Corona-Pandemie, das sich vor allem mit der Anwendung risikoethischer Modelle in der Krise befasst: *Nikil Mukerji und Adriano Mannino: Covid-19: Was in der Krise zählt. Über Philosophie in Echtzeit. Reclam UB 2020*

Einen Überblick über die zahlreichen - und nicht immer besonders zielführenden - Äußerungen bekannter deutschsprachiger Philosoph\*innen in den Medien hat die Zeitschrift "Information Philosophie" in ihrer Ausgabe 2/2020 zusammengestellt (S. 16-25). Einen kleinen Vorgeschmack können Sie auf der Website der Zeitschrift erhalten:

<https://www.information-philosophie.de/?a=1&t=9024&n=2&y=4&c=145>

## **2. Ausgefallene Fortbildungen**

Die von mir im letzten Rundbrief beworbenen, aber wegen der Pandemie ausgefallenen Fortbildungsveranstaltungen des PL sollen noch in diesem Schuljahr nachgeholt werden. Die Termine dafür stehen leider noch nicht fest. Bitte sehen Sie immer wieder einmal im Veranstaltungskatalog des PL nach, um hierüber aktuelle Informationen zu erhalten.

<https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/>

## **3. Die Diskussion über die Abschaffung des konfessionsgebundenen Religionsunterrichts – Nachträge**

Zwei interessante Nachträge zur im letzten Schuljahr breit diskutierten Frage, ob der konfessionell getrennte Religionsunterricht abgeschafft werden sollte, finden Sie hier:

<https://www.swr.de/swr2/wissen/glaubensstreit-im-klassenzimmer-wie-haelt-es-die-schule-mit-der-religion-sw2-forum-2020-05-15-100.html>

<https://www.swr.de/swr2/wissen/religionsunterricht-abschaffen-100.html>

## **4. Essay-Wettbewerb**

Die Themen für die aktuelle Runde des "Landeswettbewerbs Philosophischer Essay" sind veröffentlicht (s. Anhang, aber auch hier zu finden: <https://lw-philosophischer-essay.bildung-rp.de/die-themen-2020.html>). Bitte versuchen Sie, Ihre Schüler\*innen dafür zu gewinnen, am

Wettbewerb teilzunehmen. Die Themen sind interessant und auf jeden Fall die Mühe eines Essays wert.

Die Siegeressays der letzten Runde können Sie hier nachlesen: <https://lw-philosophischer-essay.bildung-rp.de/themen-und-preistraeger-der-vergangenen-jahre.html>

Der Erstplatzierte, Hendrik Mitter vom Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim, betreibt inzwischen zusammen mit zwei Freunden einen Blog, auf dem er Essays und Artikel zu verschiedenen philosophischen und politischen Themen veröffentlicht. Wenn es Sie interessiert, schauen Sie doch einmal hinein: <https://verkehrte3lt.blogspot.com/>

---

### **Zum Schluss ein Fundstück (aus: faz.net vom 27.8.2020)**

"Das Robert Koch-Institut (RKI) rechnet damit, dass es zum Beginn des kommenden Jahres Impfstoffe gegen das neue Coronavirus gibt. „Nach aktuellem Kenntnisstand wird erwartet, dass bis Anfang 2021 ein oder mehrere Covid-19-Impfstoff(e) in der Europäischen Union zugelassen und erste Produktionschargen verteilt und vertrieben werden könnten“, heißt es im jüngsten Epidemiologischen Bulletin vom Donnerstag.

Es sei allerdings damit zu rechnen, dass nicht von Anfang an genügend Impfstoff für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung stehen werde. Deshalb solle die Ständige Impfkommission ein Konzept erarbeiten, wie die dann verfügbaren Bestände mit dem bestmöglichen Nutzen eingesetzt werden könnten. Dieses Prinzip heißt Priorisierung. **Dabei seien ethische Aspekte für eine gerechte Verteilung von besonderer Bedeutung.** Die Priorisierung solle dafür sorgen, bestmöglich zur Vermeidung von schweren Erkrankungen und Todesfällen beizutragen."

## Einladung zum Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay 2020

Das Ministerium für Bildung und der Fachverband Philosophie e. V. - Landesverband Rheinland-Pfalz - laden zum 15. Mal zur Teilnahme am „Wettbewerb Philosophischer Essay“ ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, auch philosophieinteressierte Schülerinnen und Schüler, denen kein oder wenig Philosophieunterricht angeboten wird. Die Aufgabe besteht darin, einen philosophischen Essay zu schreiben; die Beurteilungsmaßstäbe (siehe unten) gelten für alle Teilnehmenden in gleicher Weise.

### Themen

Folgende vier Themen stehen in diesem Jahr zur Auswahl, von denen eines bearbeitet werden soll:

**I. Müssen wir glücklich sein wollen?**

**II. „Gesellschaften reproduzieren sich, indem sie vermeiden, daß zu viele Irrtümer tradiert werden.“**

**Jürgen Habermas, *Zur Rekonstruktion des Historischen Materialismus*. Frankfurt/M.: Suhrkamp Verlag 1976<sup>2</sup>, S. 189.**

**III. „Unser Denken [...] ist ein Sinn, mittels dessen wir das Unendliche ausspähen und unter anderem mathematisch darstellen können.“**

**Markus Gabriel, *Der Sinn des Denkens*, Berlin: Ullstein Buchverlage 2018, S. 28.**

**IV. „Auf seine Freiheit verzichten heißt, auf sein Menschtum, auf die Menschenrechte, sogar auf seine Pflichten zu verzichten“**

**Jean-Jacques Rousseau, *Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechtes*, in: *Politische Schriften*; Bd. 1. Paderborn: Ferdinand Schöningh 1977, S. 67.**

### Anforderungen und Hinweise zur Durchführung

Die fünf Kriterien der Bewertung sind die der Internationalen Philosophie-Olympiade (IPO): 1) Relevanz für das Essaythema, 2) philosophisches Verständnis des Themas (nicht unbedingt fachwissenschaftliche Korrektheit), 3) argumentative Überzeugungskraft, 4) Kohärenz (innere Stimmigkeit) und 5) Originalität.

Der Essay darf maximal vier Seiten umfassen (bei Schriftgröße 12, drei Zentimeter Rand, einzeilig geschrieben); er sollte mit einer Briefklammer versehen und **nicht getuckert** sein.

Der Essay kann als Vorübung für eine mögliche Teilnahme an der Winterakademie und der Internationalen Philosophie-Olympiade auch in Englisch oder Französisch verfasst werden. Dort ist die Benutzung eines Wörterbuchs (auch zweisprachig) erlaubt.

Lehrkräfte dürfen die Teilnehmenden ganz allgemein inhaltlich, methodisch oder redaktionell beraten. Wie erschließe ich ein Thema? Wie kann man einen Essay aufbauen? Diese Beratung ist sogar erwünscht. Konkrete (auf eine Wettbewerbsaufgabe bezogene) inhaltliche und sprachliche Verbesserungsvorschläge müssen aber aus Fairnessgründen unterbleiben.

Der maschinengeschriebene Text soll **bis 6. Dezember 2020** eingesandt werden.

Im Kopf sollten der Name der Verfasserin bzw. des Verfassers, die Jahrgangsstufe, der Name der betreuenden Lehrkraft, die Schul- und Privatadresse (**mit E-Mail!**) angegeben werden. So können die

TeilnehmerInnen der Winterakademie schneller verständigt werden. Am Ende des Essays soll folgende Erklärung stehen:

**„Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe und alle Entlehnungen als solche gekennzeichnet habe.“ (Unterschrift)**

Alle Teilnehmenden sollten sich eine Kopie ihres Essays machen, da die eingereichten Arbeiten nicht zurückgesandt werden. Wir gehen davon aus, dass wir, wenn nichts anderes auf dem Essay vermerkt ist, eingereichte Essays veröffentlichen dürfen, insbesondere im Internet, wo unter der genannten Adresse eine Reihe von beispielhaften Arbeiten einsehbar sind.

Die Auswertung der Essays wird nach Bundesländern vorgenommen. Für die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs besteht nach einem weiteren bundesweiten Auswahlverfahren die Möglichkeit, an der Philosophischen Winterakademie in Münster/Westfalen teilzunehmen. Für die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs findet voraussichtlich im Frühjahr 2021 eine feierliche Siegerehrung statt, zu der sie zusammen mit den zuständigen Lehrkräften eingeladen werden. Der Fachverband vergibt dazu folgende Buchpreise:

1. Preis - ein Buchpräsent im Wert von ca. 50,00 €
2. Preis - ein Buchpräsent im Wert von ca. 30,00 €
3. Preis - ein Buchpräsent im Wert von ca. 15,00 €

Die Bestplatzierten im Bundeswettbewerb werden im **Februar 2021 zur Philosophischen Winterakademie nach Münster/Westfalen** eingeladen, wo erneut Essays geschrieben (in vier Zeitstunden, auf Englisch oder Französisch), philosophische Vorträge gehört und diskutiert und schließlich die beiden Vertreter Deutschlands bei der Internationalen Philosophie Olympiade (IPO) ausgewählt werden.

Für maximal 20 Lehrkräfte besteht die Möglichkeit, an der Lehrerfortbildung der Winterakademie in Münster teilzunehmen, und zwar an den letzten zwei Tagen der Winterakademie (Do + Fr). Gemeinsam werden die (fast alle in Englisch verfassten) Essays der Schülerinnen und Schüler kommentiert und bewertet. Interessierte Lehrkräfte wenden sich bitte bis zum 15. Dezember per E-Mail an Herrn Dirk Sikorski (dirk.sikorski@phil-essay.de).

Die Lehrkräfte werden gemeinsam die beiden Schülerinnen oder Schüler auswählen, die im Mai 2021 Deutschland bei der **Internationalen Philosophie-Olympiade** vertreten.

Die betreuenden Fachlehrkräfte werden gebeten, die ausgewählten Essays der Schülerinnen und Schüler unter dem Stichwort „Wettbewerb Philos. Essay“ **bis zum 6. Dezember 2020** an die Landesvorsitzende des Fachverbandes Philosophie e. V. zu senden, und zwar nicht als Email, sondern **als Brief: Dr. Christiane Lang, Am Rosengarten 17, 55131 Mainz.**

Beispiele erfolgreicher Essays und weitere Informationen über den Wettbewerb gibt es hier:

<http://lw-philosophischer-essay.bildung-rp.de/ueberblick.html>

<http://www.fv-philosophie-rlp.de>

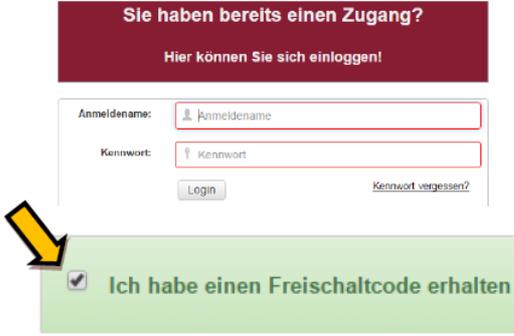
## Ihr Zugang für den Kurs

### „Austauschplattform Philosophie und Ethik“

Geben Sie in Ihrem Browser folgende Adresse ein: <https://lms.bildung-rp.de>  
 Haben Sie bereits einen Moodle@RLP-Zugang (z.B. von Ihrer Schule/Institution)?

JA

NEIN

<p><b>1.</b> Aktivieren Sie die Checkbox im unteren Bereich.</p>  <p><b>2.</b> Loggen Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten ein.</p> <p><b>3.</b> Tragen Sie den folgenden Freischaltcode ein:</p> <p style="text-align: center;"><b>344-530-965</b></p> <p><b>4.</b> Sie erhalten im Anschluss eine Übersicht mit allen Informationen zu Ihrem Zugang.</p>	<p><b>1.</b> Aktivieren Sie die Checkbox im unteren Bereich.</p>  <p><b>2.</b> Klicken Sie auf „Hier können Sie Ihren Zugang anlegen!“</p>  <p><b>3.</b> Füllen Sie alle Felder aus. Tragen Sie den folgenden Freischaltcode ein:</p> <p style="text-align: center;"><b>344-530-965</b></p> <p><b>4.</b> Sie erhalten im Anschluss eine automatisierte E-Mail, mit der Sie Ihre Anmeldung zunächst bestätigen müssen.</p>
<p><b>5.</b> Nun können Sie sich einloggen:</p> <p style="text-align: center;"><a href="https://lms.bildung-rp.de/arbeitsgruppen/course/view.php?id=59">https://lms.bildung-rp.de/arbeitsgruppen/course/view.php?id=59</a></p>	

**Der Freischaltcode ist gültig bis: 31.12.2030**

>> Bei Fragen und Problemen kontaktieren Sie bitte das E-Learning Service-Team ([els@pl.rlp.de](mailto:els@pl.rlp.de)) <<